

Kompetenzen und Ressourcen (Ko-Re) für das Modul AdA FA-M1

Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen

Handlungskompetenz: Im eigenen Fachbereich Lernveranstaltungen mit Erwachsenen im Rahmen vorgegebener Konzepte, Lehrpläne und Lehrmittel vorbereiten, durchführen und auswerten.	
Kompetenzen	Ressourcen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Leitziele, die andragogische Ausrichtung und andere Vorgaben der Organisation auf die eigenen Lernveranstaltungen übertragen ▪ Die vorgegebenen Ziele und Inhalte mit den Rahmenbedingungen und den Bedürfnissen der spezifischen Teilnehmergruppen in Einklang bringen ▪ Ziele für Lerneinheiten formulieren und die Zielerreichung mit geeigneten Methoden überprüfen ▪ Lerneinheiten nach Kriterien des erwachsenengerechten Lernens gestalten und die Methodenwahl – auch in Bezug auf das Fach und das Berufsfeld – begründen ▪ Das didaktisch-methodische Vorgehen so gestalten, dass die aktive Teilnahme gefördert wird ▪ Den Teilnehmenden Rückmeldungen zu ihren Lernfortschritten geben, formativ und aufgrund formalisierter Kriterien ▪ Die Beziehungs- und Interaktionsebene zwischen Kursleitung und Teilnehmenden sowie zwischen den Teilnehmenden gestalten ▪ Das eigene Verhalten in der Rolle der Kursleitung reflektieren und daraus Konsequenzen ziehen 	<p>Kenntnisse (bez. Umfeld, Richtlinien, Theorien und Modelle, Methoden und Strategien)</p> <ul style="list-style-type: none"> – <u>Eigene Organisation</u>: Leitziele und Ausrichtung der Organisation; Vorgaben in Bezug auf die Kursgestaltung; Rechte und Pflichten der Kursleitenden – <u>Eigener Fachbereich</u>: Breite und aktuelle Fachkenntnisse, Fachdidaktik und fach- oder berufsfeldbezogene Methodik – <u>Theorien und Modelle</u>: Grundlagen der Lernpsychologie, insbesondere in Bezug auf das Lernen von Erwachsenen; Grundlagen der Kommunikation; grundlegende Elemente der Gruppendynamik – <u>Methoden und Verfahren</u>: Grundlagen der Didaktik, bezogen auf Lernveranstaltungen mit Erwachsenen (Zielformulierungen, Wahl der Inhalte, Planung von Lerneinheiten, Methoden- und Medienwahl, Auswertungsverfahren) – <u>Evaluationskriterien</u> in Bezug auf das Leiten von Lernveranstaltungen mit Erwachsenen <p>Fähigkeiten (kognitive Fähigkeiten, praktische Fertigkeiten, Beziehungsfähigkeiten)</p> <ul style="list-style-type: none"> – <u>Kognitive Fähigkeiten</u>: Vorgegebene Rahmenbedingungen analysieren; Zielgruppen analysieren; Charakteristiken und Potenziale spezifischer Lerngruppen erfassen; Diskussionen, Präsentationen, Fragen und Stellungnahmen der Lernenden zusammenfassen, wesentliche Punkte hervorheben, Bilanz ziehen und einen folgenden Lernschritt vorbereiten – <u>Vorgehensweisen</u>: Eine einfache didaktische Analyse durchführen; Lerneinheiten unter Berücksichtigung der Vorgaben, der Rahmenbedingungen und der zur Verfügung stehenden Zeit planen; einfache Methoden zur Überprüfung der Zielerreichung einsetzen; eine einfache Kursauswertung durchführen – <u>Didaktisches und methodisches Know-how</u>: Ziele für Lerneinheiten formulieren und Inhalte auswählen; Kriterien für die Zielüberprüfung definieren; erwachsenengerechte, die Motivation steigernde und lernfördernde Methoden einsetzen; im Fachbereich übliche didaktische Medien und Hilfsmittel richtig einsetzen

- Gruppendynamisches Know-how: Die Interaktion innerhalb der Lerngruppe wahrnehmen; bei Störungen lösungsorientiert intervenieren
- Kommunikation und sprachliche Fähigkeiten: Strukturierte Inputs und klare Aufträge geben; zentrale Konzepte visualisieren; die eigene Ausdrucksweise der Zielgruppe anpassen; Rückmeldungen zu Lernfortschritten geben
- Beziehungsfähigkeiten: Durch das eigene Engagement die Motivation und das Interesse der Teilnehmenden für die Inhalte unterstützen; bei Fragen, Aufträgen und eigenen Interventionen sowie bei Beiträgen der Bildungsteilnehmenden Wertschätzung ausdrücken; Gespräche moderieren
- Selbstreflexion und Selbstevaluation: Über das eigene Verhalten und Handeln nach einer Lernveranstaltung nachdenken und daraus Konsequenzen ziehen:
 - › Planung und effektiven Ablauf vergleichen
 - › Didaktisches Vorgehen, Kohärenz mit den vorgesehenen Zielen und dem Erreichten analysieren
 - › Eigenes Verhalten und eigene Interventionen reflektieren
 - › Bilanz über Stärken und Schwächen ziehen
 - › Entwicklungspotential identifizieren

Die folgenden **Haltungen** äussern sich im professionellen Handeln:

- Respekt und Wertschätzung im Umgang mit Bildungsteilnehmenden
- Angemessene Distanz zur Teilnehmergruppe und zu den vermittelten Inhalten
- Flexibilität, z. B. beim Eingehen auf Unvorhergesehenes